



# MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

**Nr. 09/2014**



**19.09.2014**

## **DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI**

Dienstag	11.00 – 12.00 Uhr 18.30 – 19.30 Uhr
Donnerstag	18.30 – 19.30 Uhr

## **ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF**

Samstag	09.00 – 11.00 Uhr
---------	-------------------

## **ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie**

Samstag	12.00 – 13.00 Uhr
---------	-------------------

**Handy-Nr. des Bürgermeisters: 0151/15843156**

**Wasserversorgung – Störungsnummer: 0800 49 59 69 7**

<b>28.09.2014</b>	<b>KRUMBEREFEST - FFB</b>
<b>30.09.2014</b>	<b>ABLESUNG DER WASSERUHREN</b>
<b>01.10.2014</b>	<b>FÄLLIGKEIT DER PACTEN</b>
<b>09.10.2014</b>	<b>BAUAMTSSPRECHTAG IN DER VG</b>
<b>09.10.2014</b>	<b>ABFUHR DER DSD-SÄCKE</b>
<b>14.10.2014</b>	<b>TREFF 60 PLUS - OKTOBERFEST</b>
<b>15.10.2014</b>	<b>GRÜNABFALLSAMMLUNG</b>
<b>17.10.2014</b>	<b>ANNAHMESCHLUSS DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES</b>
<b>18.10.2014</b>	<b>„KINDERGAUDI REMMI DEMMI“ AB 14.00 UHR SCHLOSSPARKHALLE</b>
<b>18.10.2014</b>	<b>OKTOBERFEST IM TSV-SPORTHEIM</b>
<b>22.10.2014</b>	<b>LEERUNG DER PAPIERTONNE</b>
<b>24.10.2014</b>	<b>ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES</b>

# GEMEINDEINFORMATIONEN

## Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Mitteilungsblattes hat am 11.09.2014 eine Gemeinderatssitzung stattgefunden.

### • **folgende Punkte wurden in der Sitzung am 11.09.2014 behandelt:**

#### 1. Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag zwecks Nutzungsänderung einer Scheune in Wohnung in einem Teilbereich des Obergeschosses und Errichtung einer Treppe und eines Balkons in der Karbacher Straße 13, Fl.Nr. 2162, Gemarkung Urspringen

Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich der Gemarkung Urspringen. Der Bereich ist als landwirtschaftliche Fläche im Flächennutzungsplan dargestellt. Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es u. a. einem landwirtschaftlichen Betrieb (§ 201 BauGB) dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt (§ 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; s. Bekanntmachung vom 10.06.1998).
- Das Vorhaben dient keinem landwirtschaftlichen Betrieb mehr. Insofern kommt nur noch eine Genehmigung als sonstiges Vorhaben nach Art. 35 Abs. 2 und 3 i.V.m. Abs. 4 BauGB in Betracht.

Auszug aus § 35 Abs. 2, 3 und Abs. 4 Nr. 1 BauGB:

„(2) Sonstige Vorhaben können im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

(3) Eine Beeinträchtigung öffentlicher Belange liegt insbesondere vor, wenn das Vorhaben

1. den Darstellungen des Flächennutzungsplans widerspricht,
2. den Darstellungen eines Landschaftsplans oder sonstigen Plans, insbeson-

dere des Wasser-, Abfall- oder Immissionsschutzrechts, widerspricht,

3. schädliche Umwelteinwirkungen hervorrufen kann oder ihnen ausgesetzt wird,
4. unwirtschaftliche Aufwendungen für Straßen oder andere Verkehrseinrichtungen, für Anlagen der Versorgung oder Entsorgung, für die Sicherheit oder Gesundheit oder für sonstige Aufgaben erfordert,
5. Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege, des Bodenschutzes, des Denkmalschutzes oder die natürliche Eigenart der Landschaft und ihren Erholungswert beeinträchtigt oder das Orts- und Landschaftsbild verunstaltet,
6. Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur beeinträchtigt, die Wasserwirtschaft oder den Hochwasserschutz gefährdet,
7. die Entstehung, Verfestigung oder Erweiterung einer Splittersiedlung befürchten lässt oder
8. die Funktionsfähigkeit von Funkstellen und Radaranlagen stört.

*Raumbedeutsame Vorhaben dürfen den Zielen der Raumordnung nicht widersprechen; öffentliche Belange stehen raumbedeutsamen Vorhaben nach Absatz 1 nicht entgegen, soweit die Belange bei der Darstellung dieser Vorhaben als Ziele der Raumordnung abgewogen worden sind. Öffentliche Belange stehen einem Vorhaben nach Absatz 1 Nr. 2 bis 6 in der Regel auch dann entgegen, soweit hierfür durch Darstellungen im Flächennutzungsplan oder als Ziele der Raumordnung eine Ausweisung an anderer Stelle erfolgt ist.*

*(4) Den nachfolgend bezeichneten sonstigen Vorhaben im Sinne des Absatzes 2 kann nicht entgegengehalten werden, dass sie Darstellungen des Flächennutzungsplans oder eines Landschaftsplans widersprechen, die natürliche Eigenart der Landschaft beeinträchtigen oder die Entstehung, Verfestigung oder Erweiterung einer Splittersiedlung befürchten lassen, soweit sie im Übrigen außenbereichsverträglich im Sinne des Absatzes 3 sind:*

1. *die Änderung der bisherigen Nutzung eines Gebäudes im Sinne des Absatzes 1 Nr. 1 unter folgenden Voraussetzungen:*
  - a) *das Vorhaben dient einer zweckmäßigen Verwendung erhaltenswerter Bausubstanz,*
  - b) *die äußere Gestalt des Gebäudes bleibt im wesentlichen gewahrt,*
  - c) *die Aufgabe der bisherigen Nutzung liegt nicht länger als sieben Jahre zurück,*
  - d) *das Gebäude ist vor mehr als sieben Jahren zulässigerweise errichtet worden,*
  - e) *das Gebäude steht im räumlich-funktionalen Zusammenhang mit der Hofstelle des land- oder forstwirtschaftlichen Betriebs,*
  - f) *im Falle der Änderung zu Wohnzwecken entstehen neben den bisher nach Absatz 1 Nr. 1 zulässigen Wohnungen höchstens drei Wohnungen je Hofstelle und*
  - g) *es wird eine Verpflichtung übernommen, keine Neubebauung als Ersatz für die aufgegebenen Nutzung vorzunehmen, es sei denn, die Neubebauung wird im Interesse der Entwicklung des Betriebs im Sinne des Absatzes 1 Nr. 1 erforderlich,*

**§ 35 Abs. 4 Nr. 1 Buchst. c) BauGB ist in Bayern nicht anzuwenden (Art. 82 BayBO)**

Der Gemeinderat diskutiert und beschließt wie folgt:

**einstimmiger Beschluss:**

Gegen den Bauantrag von Christian Albert, Bauort: Karbacher Str. 13, Fl.Nr. 2162 zur Nutzungsänderung einer Scheune in Wohnung in einem Teilbereich des Obergeschosses, Errichten einer Treppe und eines Balkons werden keine Einwendungen vorgebracht. Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben wird nach § 36 BauGB erteilt. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass von der Gemeinde keinerlei Verbesserungsmaßnahmen an den Zufahrtswegen in Aussicht gestellt werden und keine weiteren Verkehrsicherungsmaßnahmen vorgenommen bzw. durchgeführt werden. Auf die benachbarten landwirtschaftlichen Betriebe wird hingewie-

sen. Diese dürfen durch das o.g. Bauvorhaben keine Einschränkungen erfahren. Das Amt für Landwirtschaft und die Untere Immissionsschutzbehörde sind am Verfahren zu beteiligen.

**2. Beratung und Beschlussfassung über einen Bauantrag zwecks Neubau einer landwirtschaftlichen Biogasanlage in der Grünsfelder Siedlung 4, Fl.Nr. 2017, Gemarkung Urspringen**

Ein Mitglied des Gemeinderates nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der Bauantrag wurde von der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich der Gemarkung Urspringen. Der Bereich ist als landwirtschaftliche Fläche im Flächennutzungsplan dargestellt. Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es u. a. einem landwirtschaftlichen Betrieb (§ 201 BauGB) dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt (§ 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; s. Bekanntmachung vom 10.06.1998). Für die Errichtung und Betrieb der Biogasanlage verweisen wir im Übrigen auf § 35 Abs. 1 Nr. 6 BauGB.
- Wie die Gemeinde mitteilt, wurden von dem Eigentümer des Nachbaranwesens Grünsfelder Siedlung 5 Bedenken hinsichtlich der zu erwartenden Immission geäußert.
- Das Landratsamt Main-Spessart – Untere Bauaufsichtsbehörde – teilt mit, dass im Zuge des Genehmigungsverfahrens zum Neubau eines Schweinmaststalles, BauantragsNr. 2013/542, genehmigt am 04.07.2013 ein immissionsrechtliches Gutachten erstellt wurde. Diese Gutachten berücksichtigen bereits die Errichtung und den Betrieb einer Biogasanlage. Lt. diesem Gutachten werden die gesetzlich zulässigen Werte eingehalten.

Der Gemeinderat diskutiert und beschließt wie folgt:

### **einstimmiger Beschluss:**

Gegen den Bauantrag A.KL Biogas GbR (Andreas Krug und Andre Leimeister) zum Neubau einer landwirtschaftlichen Biogasanlage, Fl.Nr. 2017, Gemarkung Urspringen, werden vom Gemeinderat keine grundsätzlichen Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben wird nach § 36 BauGB unter folgenden Voraussetzungen erklärt:

1. Die Untere Immissionsschutzbehörde, die Wasserrechtsbehörde und die Untere Naturschutzbehörde sind am Verfahren zu beteiligen.
2. Die Voraussetzungen und Vorgaben in Bezug auf das immissionsrechtliche Gutachten sind baulich umzusetzen und während des Betriebs zu beachten.
3. Einwände und Bedenken von Nachbaranwesen sind im Verfahren zu berücksichtigen.

### **3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Freunde Fränkischen Brauchtums auf Zuschuss für die Jugendarbeit**

Der Vorsitzende Volker Hemrich liest ein Schreiben der Freunde Fränkischen Brauchtums Urspringen vor:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hemrich, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates, wir, die Freunde Fränkischen Brauchtums haben seit dem Jahr 2001 eine Kindertanzgruppe, die mit ihren Auftritten die Gemeinde auch im Umland repräsentiert. Für unsere Jugendarbeit bitten wir die Gemeinde um eine Zuwendung in Höhe von € 200,00.

Der Vorsitzende informiert, dass in den Vorjahren bereits ein Zuschuss von 200 Euro gewährt wurde.

### **einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeinde Urspringen bewilligt der Sing- und Tanzgruppe „Freunde Fränkischen Brauchtums Urspringen“ für 2014 einen Zuschuss für die Jugendarbeit in Höhe von 200,00 Euro.

### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Verlegung und teilweise Neubau des Feldweges mit der Fl.Nr. 786, Gemarkung Urspringen**

Der Vorsitzende erklärt anhand einer Skizze wie die Bereinigung des Feldweges erfolgen kann. Die Bereinigung wird in Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft gemacht. Die Gemeinde übernimmt die Arbeiten die die Verlegung des Weges in die richtige Grenzlage betreffen, ebenso eine grobe Planierung und die Verbesserung der Wasserführung in den Gräben.

Der Weg (Fl.Nr. 781), der links von der Fl.Nr. 786 abgeht soll überprüft und ggfs. gerichtet werden.

Die geschätzten Kosten für den Weg Fl.Nr. 786 belaufen sich zwischen 1.000 – 1.500 Euro und sollen im Zuge der Straßenarbeiten (Zöller-Bau) mit ausgeführt werden. Die Gemeinderäte diskutieren über eine eventuelle Asphaltierung des ganzen Weges.

Der Bürgermeister wird sich bei BRS über die Preise für Asphaltarbeiten informieren und diesbezüglich auch mit der Jagdgenossenschaft sprechen

### **einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeinde Urspringen wird den Weg Fl.Nr. 786 in die richtige Grenzlage verlegen, grob planieren und eine Verbesserung der Wasserführung in den Gräben vornehmen. Der Weg Fl.Nr. 781 wird überprüft und gegebenenfalls gerichtet.

### **5. Informationen vom Bürgermeister, öffentlicher Teil**

#### **- Information Kindergarten**

- Der neue Kinderpfleger wird von Kindern und Eltern gut angenommen.
- Anschaffung von 3 Sonnenschirmen incl. Pfosten und Fuß

Größe 4 x 4 m

Preis incl. MwSt. 1.100,00 €

#### - Information Schreiben der FFW Urspringen

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben der FFW Urspringen. Darin geht es um den Zuschuss Jugendarbeit. Es wird gefragt, mit welcher Begründung die Feuerwehrjugend weniger Zuschuss für Jugendarbeit als andere Vereine erhält.

Es wird eine Gleichbehandlung aller Vereine gefordert.

Der Gemeinderat diskutiert.

Es wurden bereits Überlegungen angestellt, eine eigene Haushaltsstelle für Vereinszuschüsse im Haushaltsplan einzurichten.

Der Vorsitzende bittet die Gemeinderäte darum, sich Gedanken zu machen, ob man die Zuschüsse für die Jugendarbeit staffeln könnte bzw. ob eine Gleichbehandlung der Vereinsjugendarbeit möglich ist (pauschaler Satz für jeden Verein).

Ab 2015 soll hier eine neue Regelung gefunden werden. In 2014 werden Anträge auf Zuschüsse wie bisher bearbeitet.

#### - Information Breitbandausbau

Am Donnerstag, 02.10.2014 findet in der VG eine Bürgermeister-Besprechung statt. Herr Markert von der Telekom wird anwesend sein und bringt Infos mit, wo – gerade im Randbereich – noch Verbesserungen möglich sind.

Der Vorsitzende informiert, dass der Zuschuss höher ausgefallen ist, als gedacht.

Statt 50 % gibt es jetzt 80 % Förderung für den Breitbandausbau.

#### - Informationen – Bescheide – Landratsamt Main-Spessart

- Bescheid vom 14.08.2014  
Vollzug der Wassergesetze; Befreiung von den Verboten und Beschränkungen der Wasserschutzgebietsverordnung für die Entfernung von Wurzelstöcken und die Auffüllung einer Mulde  
Die Entfernung von Wurzelstöcken und die Auffüllung einer Mulde wurden genehmigt.

#### einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den 1. Bürgermeister Volker Hemrich das Architekturbüro BRS mit der Ausschreibung der Arbeiten (Entfernung Wurzelstöcke, Auffüllung einer Mulde) zu beauftragen,

- Bescheid vom 22.08.2014  
Vollzug der Wassergesetze; Einleiten von Abwasser in den Grummibach durch die Gemeinde Urspringen  
Die Einleitungswerte wurden neu festgesetzt.
- Bescheid vom 25.08.2014  
Vollzug der Abwasserabgabengesetze; Einleiten von Abwasser in den Grummibach durch die Gemeinde Urspringen  
Verrechnung der Investitionskosten

Die Gemeinde Urspringen erhält, aufgrund der Ertüchtigung der Kläranlage, eine Rückerstattung der Abwasserabgabe. Nach Abzug der noch fälligen Gebühren für die Abwasserabgabe ergibt das einen Betrag von 10.998,26 Euro.

#### - Informationen zur Erneuerung der Liniengenehmigung der Koop. MSP

Schreiben vom LRA Main-Spessart vom 27.08.2014

Betreff: Erneuerung der Liniengenehmigung der Kooperation Main-Spessart, Überprüfung des Fahrplanangebotes

Das LRA Main-Spessart bittet um eine Überprüfung in wie weit das bestehende Fahrplanangebot sowie die Routenführung den Bedürfnissen entspricht und bittet um Mitteilung evtl. gewünschter Änderungsanträge bis zum 30. September 2014.

Der Vorsitzende schlägt vor, dies im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen. Die Bürger sollen ihre Änderungswünsche an die Gemeinde geben. Die Gemeinde gibt sie an das LRA Main-Spessart weiter.

Der Gemeinderat erklärt sein Einverständnis.

### - Information Architekt Willi Müller

- Baumpflanzung an der Flurkapelle an der Rodener Straße in Urspringen  
Architekt Willi Müller bittet die Firma Heribert Straub, den von ihnen gepflanzten Baum an der Flurkapelle zu richten und durch mind. 3 Holzpflocke zu sichern.  
Der Baum hat sich zur Straße geneigt – dies dürfte darauf zurückzuführen sein, dass nur ein Holzpflock angebracht wurde.
- Restauration Kreuzigungsgruppe Hellstraße/Steinfelder Straße in Urspringen  
Sanierung der Heimkehrerkapelle in Urspringen

Architekt Müller übersendet der Gemeinde Urspringen zu den o.g. Maßnahmen den Verwendungsnachweis mit Rechnung und Bild, außerdem erhält die Gemeinde eine Dokumentation des Steinmetz u. Bildhauers M. Vormwald, Neuendorf, über die Restauration der Kreuzigungsgruppe  
Ein Pressebericht über die Maßnahmen wird nachgereicht.

### - Information Stand Ehrensatzung

Ein Gutschein für den Kindergarten ist von Seiten der Verrechnung kein Problem.  
Rechtliche Prüfung durch die Verwaltungsgemeinschaft muss noch erfolgen  
Aufnahme in die Kindergartensatzung ist ggfs. erforderlich.

### - Information ILE

ILEK – Arbeitstreffen für die Erstellung der Terminplanung am Donnerstag 21.08.2014 um 14.00 Uhr bei der Stadt Marktheidenfeld.  
Die offizielle Vereinsgründung ist für den 06. November 2014 vorgesehen.

### - Information Herstellung des „alten Waschplatzes“ am Sattlersbach

Die Rentner AG war hier bereits tätig. Die geschotterte Seite soll nun noch gepflastert werden. Am Gehsteig sind kleinere Asphaltarbeiten nötig.

Geschätzte Kosten für Pflaster und Asphaltarbeiten und Kleinmaterial ca. 3.500,00 Euro.

Bürgermeister Volker Hemrich steht noch in Verhandlung bezüglich einer Beteiligung an den Kosten.

### **einstimmiger Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt den 1. Bürgermeister Volker Hemrich mit der Fortführung der Arbeiten.

### - Informationen

- Info PV-Anlage – KA Urspringen  
Am 02.09.2014 war ein Fachplaner zur Besprechung vor Ort.  
Der Fachplaner wird ein Konzept bzw. einen Entwurf ausarbeiten.
- Bundeswehr  
Truppenteile der Bundeswehr führen Orientierungsmärsche durch am  
a) 16. und 17.09.2014  
b) 23. und 24.09.2014  
jeweils von 16.00 bis 24.00 Uhr.
- Der Vorsitzende informiert über eine Anordnung einer Verkehrsbeschränkung Richtung Ansbach. Die Arbeiten für die Telekom werden durchgeführt von der Firma KBF Kaspar Kirsch Bau GmbH, Frammersbach.
- Schreiben vom LRA Main-Spessart vom 01.09.2014  
Es geht um eine Einladung für Personen, Vereine usw. die sich in besonderem Maße vor Ort für die Integration von Asylbewerbern einsetzen. Das LRA bittet um Vorschläge bis Freitag, 12.09.2014.
- Kriegsgräbersammlung 2014  
Ein Mitglied des Gemeinderates kümmert sich darum.

### **6. Genehmigung der Niederschrift vom 07. August 2014, öffentlicher Teil**

Die Niederschrift vom 07.08.2014 ist einstimmig genehmigt.

## 7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

### a) Grillplatz

Das Dixie-Klo am Grillplatz ist in einem schlimmen Zustand.

Es soll gereinigt oder ausgetauscht werden.

### b) Sozialfond

Eine Bewerbung soll über die VGem Marktheidenfeld an das Amtsgericht gehen.

### c) Bauplatzpreis

Ein Bauplatzpreis – Altort Nord und Süd – wurde noch nicht festgelegt.

Der Vorsitzende wird sich nach den Kosten, die noch anfallen, erkundigen.

Ein Preis kann dann in einer der nächsten GR-Sitzung besprochen werden.

### d) Kirchturm

Es wird gefragt, ob die Versicherungsfrage für den Kirchturm geklärt ist.

Der Vorsitzende soll nochmals nachfragen, damit hier Rechtssicherheit besteht.

### e) ÖPNV

Ab 2022 gibt es die Auflage; es müssen alle Haltestellen behindertengerecht (barrierefrei) umgebaut sein.

### f) Firma Wotan

Die Herstellung der Schotterflurwege durch die Firma Wotan ist abgeschlossen.

Die Abnahme ist erfolgt. Die Sanierung des Mehlenweges steht noch an.

### g) Wertstoffhof

Der Vorplatz des Wertstoffhofes ist in einem schlechten Zustand. Es wird eine Kosten-schätzung erstellt. Die Befestigung erfolgt wahrscheinlich im nächsten Jahr (2015).

### h) Firma Hofmann

Die Firma Hofmann lädt den Gemeinderat zu einer Fachausstellung im Firmengebäude am 12.09.2014 ein.

### i) Wasserwerte

Die Wasserwerte sollen im Mitteilungsblatt Urspringen veröffentlicht werden.

### j) Abschiebung Wege

Von der Jagdgenossenschaft wurden Wege abgeschoben.

Jetzt sind teilweise die Pflegestreifen nicht mehr pflügbar.

Der 1. Bürgermeister Volker Hemrich soll Herrn Peter Eehalt (Vorstand Jagdgenossenschaft) darauf ansprechen.

### k) Aufruf an die Bevölkerung

Grünexperten aus der Bevölkerung möchten sich melden, um den Organisatoren der 1000-Jahr-Feier für die Grünanlagen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Herr Keller (LRA MSP) will beratende Hilfestellung geben.

Ein Mitglied des Gemeinderates regt an, den Verschönerungsverein zu aktivieren.

## Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

## DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

**Donnerstag, 09.10.2014**

statt.

## Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

**Mittwoch, 22.10.2014**

statt.

## Sprechtage des Bauamtes

Der nächste Bauamtssprechtage findet am

**Donnerstag, 09.10.2014  
in der Zeit von 08.30 – 10.00 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft statt.

## Erscheinen des nächsten Amts- und Mitteilungsblattes

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint in der **43. Kalenderwoche 2014**.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens 17.10.2014** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väth, E-Mail: [amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de), abzugeben.

## Grünabfallsammlung

Die nächste Grüngutsammlung findet am

**Mittwoch, den 15. Oktober 2014**

statt.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

## Ablesung der Wasseruhren

Aufgrund der Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren werden die Wasseruhren zum **30. September 2014** abgelesen.

In diesem Zusammenhang bitten wir Landwirte und Großviehhalter, bei denen eine Vergünstigung in Form von Kanalreibeträgen berücksichtigt werden soll, eine Kopie des Gebührenbescheides aus dem Jahr 2012 von der Bayer. Tierseuchenkasse bei der Gemeinde Urspringen oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld abzugeben.

## Ablagerungen in der Natur

Es wird darauf hingewiesen, dass wilde Ablagerungen in der Natur nicht erlaubt sind. In letzter Zeit wurden solche wiederholt festgestellt. Die Gemeindeverwaltung bittet darum, diese zu entfernen und in Zukunft zu unterlassen.

## Fälligkeit der Pachten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mieten und Pachten am **01.10.2014** zur Zahlung fällig sind.

Sofern der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld ein Abbuchungsauftrag vorliegt, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin per Lastschrift eingezogen. Barzahler werden gebeten, den fälligen Betrag auf ein Konto der Gemeinde Urspringen einzuzahlen.

## Konten der Gemeinde Urspringen:

Raiffeisenbank Main-Spessart:

BLZ 790 691 50 Kto. 7 120 567

IBAN: DE53 7906 9150 0007 1205 67;

BIC: GENODEF1GEM

Sparkasse Mainfranken Würzburg:

BLZ 790 500 00 Kto. 240 250 258

IBAN: DE09 7905 0000 0240 2502 58;

BIC: BYLADEM1SWU

## Überhänge und Wucherungen zurückschneiden

So schön und wünschenswert ein grüner Gartenrand ist, so gefährlich ist er, wenn Äste und Sträucher Verkehrszeichen verdecken oder die Sicht behindern. Bäume, Hecken und Sträucher bzw. deren Äste, die über die Grundstücksgrenze Richtung Straßen und Wege hinausragen, beeinträchtigen die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs für alle Teilnehmer. Bedingt durch die überhängenden Zweige und Äste können Radfahrer verletzt und Fahrzeuge beschädigt werden. Vielerorts sind Straßenlampen und Verkehrsschilder verdeckt. Diese sind in jedem Fall frei zu schneiden. Vor allem bei Einmündungen ist es wichtig, dass sie übersichtlich bleiben. Kommen Sie bitte als Grundstückseigentümer ihren Pflichten nach und schneiden sie die Äste und Zweige auf das notwendige Maß zurück.

## Bekanntmachung Wasserzweckverband Urspringer Gruppe

Dem Amtsblatt liegt die Bekanntmachung des Wasserzweckverbandes Urspringer Gruppe bei.

Um Beachtung wird gebeten.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern teilt mit:

### **Mütterrente – Anspruch auch ohne Beitragszahlung möglich**

Von der Mütterrente kann auch profitieren, wer bisher noch keine Altersrente erhält, selbst wenn man schon 65 Jahre oder älter ist. Vor allem Mütter mit mehreren Kindern können jetzt erstmals zu einem Rentenanspruch kommen.

Die für eine Regelaltersrente notwendigen fünf Jahre mit Beitragszeiten, zu denen auch Zeiten der Kindererziehung zählen, lassen sich jetzt leichter erreichen. Grund: Für vor 1992 geborene Kinder gibt es jetzt nicht nur ein, sondern zwei Erziehungsjahre pro Kind.

Beispiel: Einer 66-jährigen Mutter mit drei Kindern, die vor 1992 geboren wurden, werden seit dem 1. Juli 2014 sechs Jahre Kindererziehungszeit angerechnet. Damit sind die erforderlichen fünf Jahre erfüllt. Wer bis zum 31. Oktober 2014 einen Rentenanspruch stellt, erhält die Regelaltersrente rückwirkend zum 1. Juli 2014.

Fehlen trotz verlängerter Kindererziehungszeiten noch einige Monate für die fünf Jahre, zum Beispiel bei nur zwei vor 1992 geborenen Kindern, kann es sinnvoll sein, freiwillige Beiträge zu zahlen. Der Mindestbeitrag beträgt derzeit 85,05 Euro pro Monat.

Die Deutsche Rentenversicherung empfiehlt den Betroffenen, sich beraten zu lassen.

Wer bereits am 30. Juni 2014 eine Rente bezogen hat, erhält die höhere Mütterrente automatisch, ein Antrag ist nicht erforderlich. Mehr Informationen zur Mütterrente und zum Rentenpaket erhält man in allen Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de).

Allgemeine Fragen zur Mütterrente? Antworten gibt es am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 88.

## **SONSTIGE INFORMATIONEN**

### **Weihnachtsmarkt in Ludwigsburg**

Der BBV fährt in diesem Jahr wieder zu einem historischen Weihnachtsmarkt.

Diesmal fahren wir nach Ludwigsburg.

Nach der Anreise mit dem Bus werden wir in einer Stadtführung Wissenswertes über die historischen Gebäude, Alleen, Straßenzüge und Plätze der Stadt erfahren.

Anschließend gibt es genügend Zeit den wunderschönen Weihnachtsmarkt zu erkunden.

Der geplante Termin ist der 08.12.2014.

Der Reisepreis pro Person beträgt 29.00 €.

**Anmeldung bitte bis zum 15.10.2014**

**Telefon: 1661 Simone Krug**

.....

### **Caritassprechstunden in Marktheidenfeld für das 4. Quartal 2014 bei der**

**Sozialstation St. Elisabeth, Montfort-Str. 5**

*Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:*

**Montag, 20.10.2014**

**Montag, 17.11.2014**

**Montag, 15.12.2014**

**von 13.00 – 15.00 Uhr**

Terminvereinbarung: Tel. 09352/84 31 19

Beratung durch Frau Smutny vom Caritasverband für den Landkreis MSP, Lohr

*Sucht- und Drogenberatung:*

**wöchentlich dienstags**

Terminvereinbarung: 09352/84 31 21

Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, 97816 Lohr.

Beratung durch Herrn Stein

*Ehrenamtliche Seniorenberatung*

Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte unter der u. a. Telefonnummer.

Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums 97816 Lohr, Telefon: 09352/8431-00

.....

## **Naturwissenschaftlich-technische Schnuppertage für Mädchen**

Vom 28. – 30. Oktober 2014 können Schülerinnen der 8. bis 12. Klassenstufen in den Herbstferien an der Hochschule in Schweinfurt und bei der Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG in verschiedenen Workshops ausprobieren ob Technik etwas ist, was ihnen liegt und sie sogar begeistern kann. Der Bedarf an Fachkräften in technischen Berufen steigt, doch nur jede vierte Frau arbeitet heute in diesem Bereich. Während im Kindergartenalter Mädchen und Jungen gleichermaßen Interesse an Naturwissenschaft und Technik zeigen, klafft zum Ende der Schulzeit eine große Lücke. Veranstaltungen wie die Schnuppertage tragen dazu bei, Mädchen für diese Bereiche zu interessieren und mit weiblichen Vorbildern in Kontakt zu kommen.

Ein Bus-Transfer von Marktheidenfeld über Lohr – Gemünden – Karlstadt – Arnstein - Schweinfurt und zurück erleichtert die Fahrt nach Schweinfurt. Durch die finanzielle Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Main-Spessart sowie u.a. der Agentur für Arbeit (Schweinfurt) ist es möglich, dass dieses Angebot für die Schülerinnen kostenfrei erfolgen kann!

Für die Teilnahme an einem oder mehreren Tagen ist eine Anmeldung nötig und erfolgt ausschließlich über die Internetseite [www.schnuppertage-sw.de](http://www.schnuppertage-sw.de). Der **Anmeldezeitraum** geht vom **27.09. - 11.10.2014**. Die Broschüre mit allen Infos kann unter [www.schnuppertage-sw.de](http://www.schnuppertage-sw.de) heruntergeladen werden. Informationen erhalten Interessierte auch bei der Gleichstellungsbeauftragten Birgit Seubert im Landratsamt Main-Spessart unter Tel. (09353) 793 1012 oder per Mail: [Birgit.Seubert@Lramsp.de](mailto:Birgit.Seubert@Lramsp.de).

## **Beratungsstelle Frau & Beruf**

Gerade wenn Frauen länger nicht berufstätig waren, fragen sie sich, wie sie bei der **Stellensuche** richtig vorgehen sollen oder die **Kinderbetreuung bzw. Pflege von Angehörigen** geregelt werden kann. Außerdem interessieren sich viele Frauen für Möglichkeiten der Weiterbildung. Für diese und andere Fragen rund ums Berufsleben, gibt es die Beratungsstelle „Frau & Beruf“, die einmal im Monat im Landratsamt in Karlstadt vor Ort ist und den Frauen aus dem Landkreis kostenfrei für Einzelgespräche zur Verfügung steht. Die Schwerpunkte dieser Gespräche liegen im beruflichen Wiedereinstieg, der Stellensuche

sowie der Bewerbungsberatung und Unterstützung bei der beruflichen Neuorientierung. Termine können über das Büro der Beratungsstelle unter Telefon 0971 / 7236-204 vereinbart werden oder per Email an [info@rsg-bad-kissingen.de](mailto:info@rsg-bad-kissingen.de). Alle Informationen finden Sie auch auf [www.frauundberuf-rsg.de](http://www.frauundberuf-rsg.de). Weitere Informationen bei der Gleichstellungsbeauftragten Birgit Seubert im Landratsamt Main-Spessart unter Tel. (09353) 793 1012 oder Mail: [Birgit.Seubert@Lramsp.de](mailto:Birgit.Seubert@Lramsp.de).

.....

Danke für die vielen Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke zu unserer

## **Goldenen Hochzeit.**

Besonderer Dank unseren Kindern mit Familien und unseren Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die an diesem besonderen Tag an uns gedacht haben.

Ein Dankeschön auch an Herrn Pfarrer Dolny, sowie der Singgruppe unter der Leitung von Simone Sommer für die Gestaltung des wunderschönen Gottesdienstes.

Außerdem möchten wir uns herzlich bei Bürgermeister Volker Hemrich für die Glückwünsche der Gemeinde Urspringen, dem Gesangverein „Liederkranz“ für das wunderbare Bild- und Liedgeschenk und dem Radfahrverein „Edelweiß“ für die Aufmerksamkeit bedanken.

**Martin und Karin Wirsching**

.....

## BEKANNTMACHUNG

=====

### Information der Verbraucher gemäß Trinkwasserverordnung 2001 in der Fassung vom 02.08.2013 und Veröffentlichung der Wasserhärte nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln vom 29.04.2007

Unter Bezugnahme auf die o. a. Verordnung und das o. a. Gesetz gibt der Wasserzweckverband Urspringer Gruppe hiermit bekannt.

Das Trinkwasser im Versorgungsbereich Urspringen, Duttenbrunn und Stadelhofen stammt aus Eigenwasser.

**Dem Eigenwasser werden keinerlei Zusätze beigegeben.  
Alles abgegebene Trinkwasser entspricht uneingeschränkt der  
Trinkwasserverordnung.**

Besonders innerhalb der Hausinstallation kann das Trinkwasser aber negative Veränderungen erfahren.

Beispielsweise können metallischen Leitungen und Armaturen Blei, Kupfer, Nickel, Cadmium, Eisen und andere Elemente an das Trinkwasser abgeben.

Daher sollte Trinkwasser, das länger als vier Stunden in der Trinkwasser-Installation „stagniert“ – also gestanden hat, grundsätzlich nicht zur Zubereitung von Speisen und Getränken genutzt werden. **Auf jeden Fall ist solches Stagnationswasser zur Verwendung bei der Ernährung von Säuglingen ungeeignet.**

Das Wasser sollte zunächst einige Zeit laufen, ehe es als Lebensmittel verwendet wird. Das frische Wasser erkennen Sie daran, dass es die Leitung merklich kühler verlässt als das Stagnationswasser.

Personen die gegen Nickel vorsensibilisiert sind, sollten Wasser das in verchromten Armaturen **länger als 30 Minuten** gestanden hat auch nicht zum Händewaschen, oder zur Körperpflege verwenden. Hier sollte vorher ca. ein Glas Wasser (max. 250 ml) abgelassen werden.

In der öffentlichen Trinkwasserversorgung sind keine Bleileitungen vorhanden.

Auch sind dem Zweckverband keine Hausinstallationen mit Bleileitungen bekannt. Sollten aber doch noch Bleileitungen in einzelnen Anwesen vorhanden sein, dann sind diese umgehend auszutauschen. Betroffene Verbraucher sind vom Hauseigentümer hierüber zu informieren.

Wasserenthärtungsanlagen, Dosieranlagen zum Schutz der Rohre und Filter können bei unsachgemäßem Betrieb die Trinkwassergüte gefährden und sind daher von einem Fachmann regelmäßig zu warten.

Werden die vorgenannten Empfehlungen beherzigt, erhalten Sie aus der Trinkwasserinstallation immer ein gesundheitlich, hygienisch und ästhetisch einwandfreies Trinkwasser.

Im Wasch- und Reinigungsmittelgesetz werden nur noch die Härtebereiche weich (I), mittel (II) und hart (III) unterschieden. Das gelieferte Trinkwasser entspricht dem

**Härtebereich III (hart) = mehr als 2,5 mmol/l (Millimol Calciumcarbonat je Liter)  
oder mehr als 14° dH (deutsche Härte, Gesamthärte)**

Das Eigenwasser vom Brunnen hat eine Gesamthärte von zZt.23,4 dH.

Veitshöchheim, den 22.04.2014

# Oktoberfest

TREFF  
60  
plus

Am Dienstag, **den 14. Oktober 2014**

**ab 14.00 Uhr**  
**im Pfarrheim.**

## **Kleines Oktoberfest** **mit Musik und guter Laune!**

Für das leibliche Wohl  
wird bestens gesorgt...



Wir freuen uns auf ein lustiges Beisammensein

**Ihr ehrenamtliches Helfer-Team des Treff 60 plus**

Möchten Sie gerne abgeholt werden?

-> bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel.: 380)



Seit 17. September ist die Sommerpause zu Ende

Freuen Sie sich auf einen Herbst  
mit vielen neuen Büchern



Bestseller  
**Bestseller**

- Das Jahr, das zwei Sekunden brauchte von Rachel Joyce
- Morgen kommt ein neuer Himmel von L. N. Spielmann
- Silber von Kerstin Gier (Das lange erwartete 2. Buch der Träume-Trilogie)

Thriller  
**Thriller**

- Ohne jeden Zweifel von Tom Rob Smith
- Vergiftet von Thomas Enger (Einer der Lieblingsautoren unserer Leser)

Ab Oktober  
**Ab Oktober**

<b>Einfach unvergesslich</b>	<b>König der Angst</b>	<b>Der Sommer der Blaubeeren</b>	<b>Das Rachespiel</b>	<b>Die List der Wanderhure</b>
Dieses Buch geht unmittelbar ans Herz. Tränengarantie	Thriller voller Action und Spannung!	Geschichte von Liebe und verlorenen Träumen	Der neue Thriller von Arno Strobel	Die Geschichte der Wanderhure geht weiter...

**Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch**

**mittwochs von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Weitere Infos unter: [www.urspringen.koeb-unterfranken.de](http://www.urspringen.koeb-unterfranken.de)



## ***Sport beim TSV Urspringen***

Montag von 19:00 – 20:00 Uhr Damengymnastik 50 +

Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr Kinderturnen

Mittwoch 20:00 – 21:00 Uhr Männersport

Donnerstag 19:30 – 20:30 Uhr Aerobic/Kräftigung

**Die Stunden starten am 22.09.2014**

Für alle Mitglieder des TSV Urspringen ist die Teilnahme an den Kursen kostenlos. Nichtmitglieder können eine 10er Karte für 40 € erwerben und bei Teilnahme wird diese abgestempelt.

Info & und Anmeldung  
Klaus Eckert 09396-2343 oder  
Sandra Gränz 09396-995741.

# Tischtennis

**TT Abtl nimmt mit 2 Mannschaften  
am Spielbetrieb teil**

## **Jugendmannschaft spielt in der I. Kreisliga**

Erstmals spielt eine Jugendmannschaft in der I. Kreisliga der U 18. Da der TSV seine Jugendlichen meist in jungen Jahren für den Erwachsenensport freistellte, gelang es keiner Mannschaft bis in die U 18. In diesem Jahr wollten viele Mannschaften nicht in der I. Kreisliga spielen. Der TSV übersprang eine Klasse und stellt sich nun dieser Aufgabe. Sicherlich eine große Herausforderung an die junge Mannschaft, die auch auf Spieler treffen werden, die bei den Herren in der I. Kreisliga spielen.

## **Herren spielen in einer 4er Liga**

Da die Herrenmannschaft mit Personalproblemen zu kämpfen hat, spielt man in einer Liga bei der die Mannschaften aus 4 Spielern bestehen, statt ansonsten 6.

Der TSV spielt mit einer gemischten Mannschaft 3 Herren 2 Damen.

Erster Spieltag ist Freitag der 26.9.2014.

„RuDiMachts!“ lädt ein zum

## Lehmgrubener Herbstball

für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Freitag, 24. Oktober 2014

14.30 Uhr - 16.30 Uhr



**Diakonisches Seniorenzentrum Haus Lehmgruben**

Tanzen verbindet, bewegt die Herzen, macht gute Laune, ermöglicht nostalgische Erinnerungen und Gefühle, ist gut für Körper, Geist und Seele

**Anmeldung bis 10.10.2014**

**Kontakt:** Friederike Döring, Beratungs- und Kontaktstelle „RuDiMachts!“,  
Lehmgrubenerstraße 18, 97828 Marktheidenfeld; Tel. 09391/9864 -113  
oder 9864 - 0; Mail: doering.friederike@rummelsberger.net

# Gottesdienstordnung

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen

vom 19.09.2014 bis 23.10.2014



<b>Freitag</b>	<b>19.09.</b>	<b>Hl. Januarius</b>
Ur 8:00	Wort-Gottes-Feier zum Schulanfang	
<b>Samstag</b>	<b>20.09.</b>	<b>Hl. Andreas Kim Taegon und hl. Paul</b>
Ur 8:00	Altkleider- und Altpapiersammlung	
<b>Sonntag</b>	<b>21.09.</b>	<b>25. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Ur 10:15	Hl. Messe	
Ur 13:30	Rosenkranz	
Ur 14:00	Tauffeier	
<b>Dienstag</b>	<b>23.09.</b>	<b>Hl. Pius v. Pietrelcina</b>
Ur 16:00	Firmkurs im Pfarrheim	
Ur 19:00	Hl. Messe	
<b>Mittwoch</b>	<b>24.09.</b>	<b>Hl. Rupert und hl. Virgil</b>
Ur 19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung	
<b>Freitag</b>	<b>26.09.</b>	<b>Hl. Kosmas und hl. Damian</b>
Ur 19:00	Hl. Messe	
<b>Sonntag</b>	<b>28.09.</b>	<b>26. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Ur 8:45	Hl. Messe	
Ur 13:30	Rosenkranz	
Ur 14:30	Tauffeier	
<b>Dienstag</b>	<b>30.09.</b>	<b>Hl. Hieronymus</b>
Ur 19:00	Hl. Messe	
<b>Mittwoch</b>	<b>01.10.</b>	<b>Hl. Theresia vom Kinde Jesus</b>
Ur 19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung	
<b>Donnerstag</b>	<b>02.10.</b>	<b>Heilige Schutzengel</b>
Ur 19:00	Rosenkranzandacht	
<b>Samstag</b>	<b>04.10.</b>	<b>Hl. Franz v. Assisi</b>
Ur 18:30	Vorabendgottesdienst - Erntedank - Marienlichterprozession	
<b>Sonntag</b>	<b>05.10.</b>	<b>27. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Ur 13:30	Rosenkranz	
<b>Dienstag</b>	<b>07.10.</b>	<b>Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz</b>
Ur 19:00	Hl. Messe	
<b>Mittwoch</b>	<b>08.10.</b>	<b>Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis</b>
Ur 19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung	
<b>Donnerstag</b>	<b>09.10.</b>	<b>Hl. Dionysius u. Gefährten und hl. Johannes Leonardi</b>
Ur 19:00	Rosenkranzandacht	
<b>Freitag</b>	<b>10.10.</b>	<b>Freitag der 27. Woche im Jahreskreis</b>
Ur 9:00	Krankenkommunion	
Ur 19:00	Filmabend für Firmlinge	
Ur 19:00	Hl. Messe	
<b>Sonntag</b>	<b>12.10.</b>	<b>28. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Ur 8:30	Kirchenparade	
Ur 8:45	Hl. Messe	
Ur 13:30	Rosenkranz	
<b>Dienstag</b>	<b>14.10.</b>	<b>HL. BURKHARD</b>
Ur 14:00	Seniorenachmittag "Kleines Oktoberfest" im Pfarrheim	
Ur 19:00	Hl. Messe	

<b>Mittwoch</b>	<b>15.10.</b>	<b>Hl. Theresia v. Jesus</b>
Ur	19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung
<b>Donnerstag</b>	<b>16.10.</b>	<b>Hl. Hedwig v. Andechs, hl. Gallus u. hl. Magareta Maria Alacoque</b>
Ur	19:00	Rosenkranzandacht
<b>Freitag</b>	<b>17.10.</b>	<b>Hl. Ignatius v. Antiochien</b>
Ur	19:00	Hl. Messe
<b>Samstag</b>	<b>18.10.</b>	<b>HL. LUKAS</b>
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst
<b>Sonntag</b>	<b>19.10.</b>	<b>29. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Ur	13:30	Rosenkranz
<b>Dienstag</b>	<b>21.10.</b>	<b>Hl. Ursula und Gefährtinnen</b>
Ur	19:00	Hl. Messe
<b>Mittwoch</b>	<b>22.10.</b>	<b>Sel. Johannes Paul II</b>
Ur	19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung
<b>Donnerstag</b>	<b>23.10.</b>	<b>Hl. Johannes von Capestrano</b>
Ur	19:00	Rosenkranzandacht

Ur > 20.09.2014 ab 8:00 Uhr Altkleidersammlung für die Mission und Altpapiersammlung für die Renovierung unserer Kirche.

Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel, Kirchstr. 5, 97857 Urspringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel. 09396/380 Fax 09396/2257, E-Mail: [pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de)

## GESUCHT !

### Helfer auf vier Pfoten

Die Rettungshundestaffel Würzburg-Mainfranken sucht Personen, die Interesse haben ihren Hund als „Rettungshund“ ausbilden zu lassen.

Info: Carsten Kohls 0151/53067990 /  
mail: [asb-rettungshunde-msp@gmx.de](mailto:asb-rettungshunde-msp@gmx.de)



Arbeiter-Samariter-Bund

## Arzt- und Apothekendienstplan 2014

TAG	Datum	Ärzte	Apotheken
Samstag	20.09.2014	Frau Dr. Heinkel-Wunn	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	21.09.2014	Herr Holger Liman	Apostel-Apotheke, Esselbach
Mittwoch	24.09.2014	Herr Holger Liman	Maintal-Apotheke, Hafenlohr
Samstag	27.09.2014	Frau Dr. Rupertus-Wehner	Hubertus-Apotheke, Lohr
Sonntag	28.09.2014	Herr Dr. Hock	Laurentius-Apotheke, Marktheid.
Mittwoch	01.10.2014	Herr Dr. Hock	Spessart-Apotheke, Marktheid.
Freitag	03.10.2014	Frau Dr. Hietkamp	Apostel-Apotheke, Esselbach
Samstag	04.10.2014	Herr Holger Liman	Buchen-Apotheke, Lohr
Sonntag	05.10.2014	Herr Andreas Haas	Valentinus-Apotheke, Lohr
Mittwoch	08.10.2014	Herr Andreas Haas	Adler-Apotheke, Wertheim
Samstag	11.10.2014	Herr Dr. Müller-Scholden	Schloss-Apotheke, Remlingen
Sonntag	12.10.2014	Herr Dr. Brack	Marien-Apotheke, Lohr
Mittwoch	15.10.2014	Herr Dr. Brack	Apostel-Apotheke, Esselbach
Samstag	18.10.2014	Herr Dr. Vaaßen	Maintal-Apotheke, Hafenlohr
Sonntag	19.10.2014	Frau G. Riesterer-Hemm	Hubertus-Apotheke, Marktheid.
Mittwoch	22.10.2014	Frau G. Riesterer-Hemm	Laurentius-Apotheke, Marktheid.
Samstag	25.10.2014	Herr Dr. Pullmann	Spessart-Apotheke, Marktheid.
Sonntag	26.10.2014	Frau Elke Väth	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld

\* Änderungen vorbehalten

### Adressen und Telefonnummern der betreffenden Ärzte und Apotheken:

<b>Dr. Brack Michael</b> , Urspringen, Kirchstr. 3	Tel. 09396/99930
<b>Haas Andreas</b> , Esselbach, Seewiese 9	Tel. 09394/99994
<b>Dr. med. Heinkel-Wunn</b> Karen, Marktheidenfeld, Marktplatz 1	Tel. 09391/5823
<b>Dr. med. Hietkamp Silke</b> , Marktheidenfeld, Baumhofstr. 5a	Tel. 09391/6681
<b>Dr. Hock Bruno</b> , Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997076
<b>Liman Holger</b> , Marktheidenfeld, Frankenstr. 7	Tel. 09391/3444
<b>Dr. med. Müller-Scholden Joachim</b> , Markth., Würzburgerstr. 16	Tel. 09391/4334
<b>Dr. med. Pullmann Josef</b> , Hauptstr. 10, 97840 Hafenlohr,	Tel. 09391/1283
<b>Dr. med. Riesterer-Hemm Gertraud</b> , Luitpoldstr. 27,	Tel. 09391/9196470
<b>Dr. med. Rupertus-Wehner Heidi</b> , Lengfurt, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/99701
<b>Vaaßen, Wilfried</b> , Triefenstein, Theodor-Heuss-Str. 35	Tel. 09395/997076
<b>Väth, Elke</b> , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 35a	Tel. 09391/8106162
<b>Adler-Apotheke</b> , Wertheim, Maingasse 9	Tel. 09342/7745
<b>Apostel-Apotheke</b> , Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5,	Tel. 09394/718
<b>Apotheke Lengfurt</b> , Markt Triefenstein, Friedrich-Ebert-Str. 36,	Tel. 09395/251
<b>Buchen-Apotheke</b> , Lohr, Sendelbacher Str. 7 A	Tel. 09352/87860
<b>Easy-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Georg-Mayer-Str. 15a	Tel. 09391/9088844
<b>Hof-Apotheke</b> , Wertheim, Eichelgasse 1	Tel. 09342/914510
<b>Hubertus-Apotheke</b> , <u>Lohr</u> , Ludwigstr. 2	Tel. 09352/2505
<b>Hubertus-Apotheke</b> , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 31,	Tel. 09391/98990
<b>Laurentius-Apotheke</b> , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,	Tel. 09391/98190
<b>Maintal-Apotheke</b> , Hafenlohr, Hauptstraße 31,	Tel. 09391/2550
<b>Main-Tauber-Apotheke</b> , Wertheim, Obere Eichelgasse 56 A	Tel. 09342/1830
<b>Marien-Apotheke</b> , Lohr, Hauptstr. 10	Tel. 09352/87730
<b>Spessart-Apotheke</b> , <u>Marktheidenfeld</u> , Luitpoldstr. 21,	Tel. 09391/3520 bzw. 6820
<b>Spessart-Apotheke</b> , <u>Kreuzwertheim</u> , Obere Pfarrgasse 26	Tel. 09342/21999
<b>Schloß-Apotheke</b> , Remlingen, Marktplatz 2	Tel. 09369/99199
<b>Valentinus-Apotheke</b> , Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9	Tel. 09352/6690

**Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes**  
**Notrufnummer: Polizei**  
**Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst**

**Tel. 116 117**  
**110**  
**112**